

6 monat. Kündig.-Frist durch Ausl. ganzer Ausgaben zu pari zurückzuzahlen. Zahlst. wie bei 4 $\frac{1}{2}$ % Tabakmonopol-Anl., Ausgabe II. Von den zur Ausgabe gelangten £ 25 000 000 wurden £ 12 000 000 in Paris, £ 6 500 000 in London, £ 3 250 000 in New York u. £ 3 250 000 in Deutschland emittiert. Der auf Deutschland entfallende Betrag von £ 3 250 000 (Serie 16 bis 19) wurde aufgel. 29. u. 30./11. 1905 zu 90% zum Umrechn.-Kurse von M. 20.45 per 1 £. Die übrigen £ 21 750 000 wurden im Mai 1910 zugelassen, so dass jetzt der ganze Betrag von £ 25 000 000 in Deutschland lieferbar ist. Kurs Ende 1906—1916: In Berlin: 85.70, 82.70, 84.90, 90.80, 93.50, 90.10, 86.30, 83, 81.40*, —, 94%. — In Frankf. a. M.: 85.40, 82.70, 84.80, 91, 93.60, 90.10, 86.60, 82.70, —*, —, 94%. — In Hamburg: 85.35, 82.50, 84.50, 90.40, 93.50, 90, 86.30, 82.50, 81.40*, —, 94%. Usance: Beim Handel an den deutschen Börsen wird 1 £ = M. 20.40 gerechnet.

5% Anleihe von 1907. £ 23 000 000 in 46 Serien à £ 500 000 in Stücken à £ 20, 100, 200. Zs.: 12./3., 12./9. Kapital u. Zs. sind in London in £, in Paris in frs. zum festen Umrechnungskurse von frs. 25.25 per 1 £, in New York zum Wechselkurs auf London bei Verfall zahlbar. Tilg.: Die Anleihe ist 12./3. 1947 zu pari rückzahlbar, die japan. Reg. hat sich jedoch das Recht vorbehalten, dieselbe jederzeit vom 12./3. 1922 an mit 6 monat. Frist ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Zahlst.: London u. New York: Yokohama Specie Bank Ltd.; Paris: de Rothschild frères. Die Anleihe diente zur Rückzahl. der 6% Zoll-Anleihe von 1904 im Gesamtbetrage von £ 22 000 000. Von der Anleihe wurden £ 11 500 000 in der Zeit vom 9./3.—14./3. 1907 zu 99.50% aufgelegt; es waren zu zahlen £ 5 bei der Subskription £ 15 bei der Zuteilung, je £ 20 am 29./4., 28./5. u. 20./6. 1907 u. der Rest von £ 19.10 am 29./7. 1907. Vollzahl. war bei der Zuteilung gestattet in bar unter Diskonto-Abzug von 3% oder in Stücken der 6% Zoll-Anleihe, bei letzteren erhielten die Zeichner für £ 100 6% Oblig. £ 100 5% Oblig. mit Coup. per 12./9. 1907 u. bar £ 1.10. Kurs in London: 1907: höchster 102 $\frac{3}{8}$ %, niedrigster 95 $\frac{1}{4}$ %; 1908: höchster 102 $\frac{7}{8}$ %, niedrigster 95 $\frac{7}{8}$ %; 1909: höchster 104 $\frac{1}{2}$ %, niedrigster 100%; 1910: höchster 107 $\frac{1}{8}$ %, niedrigster 102 $\frac{3}{4}$ %; 1911: höchster 107%, niedrigster 99 $\frac{1}{2}$ %; 1912: höchster 105 $\frac{1}{4}$ %, niedrigster 97 $\frac{1}{2}$ %; 1913: höchster 102%, niedrigster 94 $\frac{1}{2}$ %; 1914: höchster 100 $\frac{1}{2}$ %, niedrigster 94 $\frac{1}{2}$ %; 1915: höchster 94%, niedrigster 88 $\frac{1}{4}$ %; 1916: höchster 94 $\frac{3}{8}$ %, niedrigster 87%.

4% Anleihe von 1910 ausgegeben auf Grund des Gesetzes Nr. 6 von 1906 u. des vom Finanzdepartement der Kaiserl. Japan. Regierung unter dem 6./5. 1910 veröffentlichten Dekrets Nr. 24. £ 11 000 000 in Stücken à £ 20, 50, 100, 200. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Die Anleihe ist rückzahlbar zu pari am 1./6. 1970; die Reg. hat sich jedoch das Recht vorbehalten, die Anleihe vom 1./6. 1920 ab mit 6 monat. Kündigungsfrist ganz oder teilweise al pari zurückzuzahlen. Zahlst.: Tokio: Bank of Japan; London: Yokohama Specie Bank Ltd.; Paris: De Rothschild Frères; Basel, Zürich, St. Gallen, Genf: Schweizer Bankverein. Zahl. der Oblig. u. Coupons in £ und zum Tageskurs auf London. Die Anleihe wurde in der Zeit vom 10./5.—18./5. 1910 zum Teil zur Konversion der gekündigten 5% Anleihen von 1895/96 u. 1901/02 verwendet, zum Teil zu 95% zur Zeichnung aufgelegt. Die Anleihe gelangte in London, Paris u. in der Schweiz zur Notierung. Kurs in London: 1910: höchster 94 $\frac{5}{8}$ %, niedrigster 90 $\frac{3}{4}$ %; 1911: höchster 93 $\frac{1}{4}$ %, niedrigster 85 $\frac{3}{4}$ %; 1912: höchster 88 $\frac{3}{4}$ %, niedrigster 82%; 1913: höchster 85 $\frac{1}{4}$ %, niedrigster 76%; 1914: höchster 88 $\frac{1}{2}$ %, niedrigster 71%; 1915: höchster 74 $\frac{3}{8}$ %, niedrigster 68%; 1916: höchster 73 $\frac{3}{8}$ %, niedrigster 67 $\frac{1}{4}$ %.

Verj. der Zs. in 5 J., der verl. Stücke in 15 J. (F.)

Königreich Italien.

Stand der Staatsschulden am 31./3. 1915.

I. Schulden, die von der General-Direktion der Staatsschuld verwaltet werden:

A. Hauptbuch.			
Konsolidierte 3 $\frac{1}{2}$ % (1906) Rente . . .	Rente: Lire 283 429 992	Kapital: Lire	8 097 999 776
" 3 % " . . .	" " 4 802 159	" "	160 071 966
" 4 $\frac{1}{2}$ % " . . .	" " 33 019 159	" "	943 404 537
" 3 $\frac{1}{2}$ % (1902) " . . .	" " 32 444 758	" "	720 994 616
Sa. Rente: Lire 353 696 068		Kapital: Lire	9 922 470 896
3 $\frac{1}{2}$ % rückzahlbare Rente	Rente: Lire 5 035 100	Kapital: Lire	143 860 000
3 % "	" " 10 111 200	" "	337 040 000
4 $\frac{1}{2}$ % " . . . vom 16./12. 1914: . . .	" " 45 000 000	" "	1 000 000 000
Sa. Rente: Lire 60 146 300		Kapital: Lire	1 480 900 000

B. Ewige Rente des Heiligen Stuhles:

Rente Lire 3 225 000 Kapital Lire 64 500 000.

C. Unkündbare Schulden:

Rente Lire 2 726 428 Kapital Lire 63 714 327.

D. Rückzahlbare Schulden, die im Hauptbuch besonders aufgeführt sind:

Rente Lire 6 782 184 Kapital Lire 180 432 290.

E. Rückzahlbare Schulden, die im Hauptbuch nicht enthalten sind:

Rente Lire 43 181 243 Kapital Lire 1 296 166 600.

II. Schulden, die von der General-Direktion des Staatsschatzes verwaltet werden

Rente Lire 102 804 449 Kapital Lire 2 938 397 842

Summa aller Schulden:

I. Rente Lire 469 771 187 Kapital Lire 13 008 649 559

II. " " 102 804 449 " " 2 938 397 842

Sa. Rente Lire 572 575 636 Kapital Lire 15 947 047 401